

Sport vor Ort

Leichtathletik: Die Sarstedterin Traute Abu Ajamieh ist beim Halbmarathon in Saerbeck (Nordrhein-Westfalen) mit einer Zeit von 1:59:14 Stunden ins Ziel gekommen. Damit verbesserte sie den Kreisrekord in ihrer Altersklasse W65 um 8,5 Minuten.

*

Fußball: In der Altherren-Kreisliga 9 hat der SV Wilkenburg mit 5:3 bei Eintracht Hiddesdorf gewonnen. Armin Mandel (2), Axel Henning sowie zwei Eintracht-Eigentore unterschieden. Für Hiddesdorf traf Gert Hatesohl (3). dlp

Handball

Kinne geht vom Deister an die Weser

Oberligist VfL Hameln ist auf der Suche nach einem neuen Torwart fündig geworden. Vom Regionalligisten Handball-Freunde Springe wechselt Andreas Kinne im Sommer an die Weser. Der 33-Jährige spielte zuletzt vornehmlich in der zweiten Mannschaft der Springer.

„Mit Andreas haben wir nicht nur einen guten Keeper gefunden, sondern auch menschlich einen super Typen, der gut in unser Team passt“, sagt VfL-Manager Ralph Krone und beschreibt Kinne „als mental starken Schlussmann, der die gegnerischen Angreifer zudem auch durch seine imposante Körpergröße von 1,96 Metern einschüchtert“. HF-Manager Dennis Melching kommentiert: „Kinne hat bei uns keinen neuen Vertrag bekommen. Wir planen für 2010/11 mit dem Torhüter-Duo Andreas Stange und Kristof König.“

Die Hamelner verlassen wird Daniel Wick. Der 22-jährige Kreisläufer kann aus beruflichen Gründen in der nächsten Saison nicht mehr so häufig trainieren und soll sich deshalb bei den HF Aerzen weiterentwickeln. jko

Das TSV-Trio holt 13 Titel

Schwimmen: Kreismastermeisterschaft – Fünfmal Gold für Meinshausen

VON DOROTHEE GRATZ

Der TSV Pattensen hat nur drei Masterschwimmer gebraucht, um in Letter bei der Kreismeisterschaft der 50- bis 100-Meter-Strecken mit 13 Siegen in den 110 Entscheidungen die beste Ausbeute der Region zu erzielen.

Manfred Meinshausen nutzte seine neue Altersklasse (AK 65), um sich bei den zugelassenen fünf Starts an die Spitze abzusetzen. Vier 100-Meter-Strecken und einmal die 50-Meter-Distanz über Schmetterling legte er dabei gegen die

Zeit und die Konkurrenz zurück. Heidi Langrehr (AK 65) stand ihm mit vier Siegen bei vier Starts nach 50 Metern Brust und Rücken sowie 100 Metern Freistil und Lagen kaum nach. Der jüngste im Bunde, Wolfgang Ahlert (AK 60), musste sich nur einmal den Gleichaltrigen beugen und kam ebenfalls zu vier Siegen.

Bei der SG Rethen/Sarstedt verteilten sich elf Erfolge auf sechs Schwimmer. Mit vier Triumphen war Horst Schulze (AK 75) – regelmäßig platziert vor Karl Heinz Wittkopp vom SC Barsinghausen – der flei-

sigste Punktesammler der Mannschaft. Herbert Klimpel (AK 70) fügte der Erfolgsliste drei Altersklassentriumphe hinzu. Irmtraud Blanke, Ingrid Bunke, Almut und Horst Hentschel sorgten mit je einem Erfolg jeweils für die Höchstpunktzahl zur Vereinswertung.

Über eine junge Mannschaft mit starkem Rückhalt verfügte der WSV Bennigsen und kam so mit Rang vier unter den 13 teilnehmenden Vereinen zum besten Mannschaftsergebnis der Region. Neben vielen Platzierten sorgten vier Aktive für neunmal Gold.

Drei seiner fünf Starts verwandelte Sören Vollbrecht (AK 30) nach 50 Metern Brust, Rücken und Freistil zum höchsten Edelmetall. Jungseniorin Christine Südbek schwamm als Schnellste des Teams über 50 Meter Rücken (38,02), 100 Meter Lagen (1:20,26) und Schmetterling (1:26,64) zur Spitze der AK 20.

Wiebke Hoffmann (AK 30) war über 100 Meter Rücken (1:23,25) und Lagen (1:24,37) nicht zu schlagen. Anne Südbek (AK 20) schlug auf der Distanz über 100 Meter Brust als erste Aktive an.



Hungrig nach Medaillen: Manfred Meinshausen vom TSV Pattensen siegt bei seinen fünf Rennen.

Gratz

LLG Springe unterstützt ein Schulprojekt mit 120 Euro

Die LLG Springe hat ein Projekt der Grundschule Am Ebersberg mit einer Spende unterstützt. Für jeden der

784 Zieleinläufer des Springe-Deister-Marathons wurde ein Betrag von 15 Cent gespendet, sodass eine Sum-

me von 117,60 – aufgerundet 120 – Euro zusammenkam. Der Betrag wurde der Koordinatorin der Betreuungs-

gruppe der Grundschule, Susanne Weber, vom LLG-Vorsitzenden Frank Schrader überreicht. dlp

Badminton

Jens Janisch ist gar nicht siegesmüde

Bei der Bezirksmeisterschaft der Senioren über 35 Jahre (O 35) in Altwarmbüchen hat Jens Janisch vom VfL Grasdorf souverän den Titel im Herren-Einzel gewonnen. Seine Teamkollegen Klaus Jockisch und Konrad Engelke erkämpften sich den zweiten Platz im Herrendoppel O 55.

Als Titelverteidiger im Einzel war Janisch topgesetzt und marschierte ohne Satzverlust ins Finale. Dort stand ihm Stephan Migge (SG Seelze/Neustadt) gegenüber. Janisch dominierte die Partie und gewann glatt in zwei Sätzen.

Im Herrendoppel wurde aufgrund eines geringen Teilnehmerfeldes die Klasse O 60 in die O 55 integriert, um den Teilnehmern mehr Begegnungen zu ermöglichen. Bis ins Endspiel schmettete sich das Grasdorfer Duo Jockisch/Engelke. Im Finale waren sie jedoch in drei Durchgängen unterlegen. „Beide haben sich aber dennoch über ihren zweiten Platz sehr gefreut“, sagte Pressesprecherin Diana Jockisch. em

Kanu

Erste Hürde gemeistert

Bei der ersten Qualifikation zur Europameisterschaft in Moskau haben die Arnummer Sabrina Hering und Maximilian Oschlies auf der Regattastrecke in Duisburg überzeugt.

Die Juniorenweltmeisterin Hering belegte mit den Positionen zwei über 200 Meter, drei über 100 Meter und sechs über 2000 Meter den dritten Ranglistenplatz. Oschlies landete auf Rang sechs der U-23-Konkurrenz. Beide haben nun gute Aussichten, bei der zweiten Qualifikation in drei Wochen die Nominierungskriterien für das Nationalteam zu erfüllen. dlp

Bartels' Schachzug mit Janus zahlt sich voll aus

Judo: Bezirksoberliga und Bezirksliga – KSV Bennigsen entscheidet beide Vergleiche für sich – Grasdorfer Letzte

VON MATTHIAS ABROMEIT

„Wir hatten zwei große Hoffnungen und beide sind in Erfüllung gegangen“, sagte Trainer Klaus Bartels. Mit seinen Judoka vom KSV Bennigsen hat er am dritten Kampftag der **Bezirksoberliga** sowohl gegen den TSV Wettmar als auch gegen den JV Hannover mit 4:3 gewon-

nen. Damit kletterten die Bennigser Männer bei erst einer Niederlage auf Platz zwei. Einzig der unbezwungene JC Godshorn liegt noch davor.

Auch wenn die KSV-Kämpfer ohne 60-Kilogramm-Mann antraten – Jonas Ruge hatte kurzfristig abgesagt – und somit einen Punkt jeweils kampfflos abgaben, ging Bartels' Taktik

auf. Er hatte André Janus in die Klasse bis 100 Kilogramm hochgestuft, weil Sebastian Seliger Übergewicht hatte und statt in der 81- in Janus' 90-Kilogramm-Klasse antreten sollte. Doch Janus erledigte auch die höhere Aufgabe bestens und legte Wettmars bundesligafähigen Dennis Schäfer aufs Kreuz. Nach ihm gewannen zunächst nur Mat-

thias Bosselmann, sicherer Kandidat bis 66 Kilogramm, und Arndt Haberkellner (bis 73 kg). So stand es 3:3, bevor es in der Klasse über 100 Kilogramm um alles oder nichts ging. KSV-Mann Christian Moritz behielt die Übersicht und brachte den ersten Sieg nach Hause.

Auch gegen den zuvor punktgleichen JV Hannover war es knapp. Janus (bis 100

kg), Niklas Martin (bis 81 kg, kampfflos) und Bosselmann (bis 66 kg) holten die 3:0-Führung, doch erst Haberkellner (bis 73 kg) gewann den Kampf zur entscheidenden 4:2-Führung.

Liga-Rivale VfL Grasdorf blieb ohne Sieg: 2:5 gegen Cherusker Schaumburg und 2:5 gegen den TC Hameln waren die Ergebnisse des neuen Schlusslichts.

In der **Bezirksliga** feierte Victoria Lauenau beim Kampftag in Ehlershausen zwei überaus deutliche 7:0-Erfolge gegen den JC Godshorn II und den MTV Nordstemmen. Ohne Niederlage liegt das Team an der Spitze der Tabelle. Doch die Begegnung gegen den ebenfalls unbesiegten JSC Hannover-Süd steht noch aus.